

# Neue Töne

NACHRICHTEN AUS DEM FÖRDERVEREIN



## Förderverein Posaunenarbeit im

**ejw** ♀

### Liebe Mitglieder des Fördervereins, liebe Freundinnen und Freunde der Posaunenarbeit,

wer mit dem Kirchenjahr lebt, weiß: Wir sind jetzt in der Zeit nach Trinitatis, der angeblich festlosen Zeit. Aber es stimmt ja nicht, dass sie ohne Feste ist. Zum einen steht das große Fest des Landesposaunentags an. Zum andern feiern wir doch jeden siebten Tag Sonntag. Zwar verzichten die Sonntage jetzt bescheiden auf eigene Namen. Sie werden einfach nach dem Dreieinigkeitsfest durchgezählt. Doch können wir den Segen, den der dreieinige Gott uns jeden Sonntag schenkt, nicht hoch genug schätzen. Eindrücklich besingt ihn Gerhard Tersteegen in seinem Trinitatislied *Brunn alles Heils, dich ehren wir (EG 140)*. Als Ziel nennt er: Dass der göttliche Segen unser Herz, Sinn und Wandel durchfließe – und wir darüber des Lobs voll werden. Da haben die Posaunenchöre den ganzen Sommer über viel zu tun, dass dieses Lob laut und so auch diese Zeit zur Festzeit wird.

Diesmal machen wir dem Untertitel der **Neuen Töne** Ehre und geben Ihnen eine Reihe von Nachrichten weiter:

### ■ Aus dem Vorstand

Der Vorstand hatte beschlossen, **innovative Projekte in der Jungbläserarbeit** zu fördern. 5 Anträge sind bisher eingegangen. Leider konnten wir nicht alle genehmigen. Ein Beispiel: Wenn ein Posaunenchor seine Jungbläser auf einer Freizeit von einem professionellen Musiker von außen schulen lässt und die Kosten dafür vom Förderverein erstattet haben möchte, dann sehen wir uns überfordert. Wir können nicht mit demselben Geld unsere Landesreferenten und externe Musiker finanzieren. Gerne haben wir dagegen einen Zuschuss zugesagt zu einem Bezirksjungbläserprojekt mit dem Titel „Musik und Abenteuer“ oder zu einer Freizeit, auf der mit flow-balls gearbeitet wird. Wir ermuntern die Chöre und Bezirke, die Möglichkeit der Förderung innovativer Projekte in der Jungbläserarbeit zu nutzen!

Auf Anregungen in der letzten Mitgliederversammlung hin hat der Vorstand alle Posaunenchöre, die bisher nicht Mitglieder im Förderverein sind, angeschrieben und gebeten, Mitglieder zu werden. Im Januar sind gut 300 Briefe hinausgegangen. Die ersten 25 Anmeldungen sind eingegangen. Wir heißen die **neuen Mitglieder herzlich willkommen** und freuen uns, wenn noch viele dazu kommen.

*Warum unser Posaunenchor Mitglied im Förderverein Posaunenarbeit im ejw ist:*

*Wir sind als CVJM Posaunenchor fest in der ev. Kirchengemeinde Gärtringen eingebunden. Neben Gottesdiensten, Ständchen und vielfältigen weiteren Einsätzen haben wir als feste Grundlage die Verkündigung der frohen Botschaft mit ansprechender und guter Musik für unsere Zuhörer. Dabei sind wir im ejw im Bereich Bläserarbeit beheimatet. Hier bekommen wir alles, was für uns als Bläser und Chor unverzichtbare Elemente sind: Topangebote in Schulung, Weiterbildung, Freizeitaktivitäten und als besonderes Highlight beste Notenausgaben. Damit das alles möglich ist brauchen wir einen starken Förderverein, der unsere dringend notwendigen Stellen finanziert und langfristig ermöglicht. Wir möchten alle Nichtmitglieder auffordern schnell einzusteigen, damit wir auch in den nächsten Jahren eine starke Truppe haben, auf die wir alle stolz sind!*

*Thomas Frank, Gärtringen*

Gerne weisen wir auch auf Ihre Möglichkeiten hin, Werbung zu treiben: Es liegt uns z.B. der Brief eines Bezirksposaunenwartes vor; er hat über das Dekanatamt die Gemeinden des Bezirks angeschrieben mit der Bitte, im Förderverein Mitglied zu werden. Immerhin drei Gemeinden haben darauf positiv reagiert.

Der Vorstand hat beschlossen, bei der **Fundraising-Initiative** des ejw mitzumachen und die Kompetenz des ejw-Fundraisers Eberhard Fuhr zu nutzen. Von den Möglichkeiten bis hin zur Ein-



Das Üben mit flow-balls macht Spaß!

richtung einer Unterstiftung für die Posaunenarbeit wird auf der Mitgliederversammlung berichtet.

### Eine Bitte der Kassiererin

Liebe Mitglieder, liebe Spenderinnen und Spender, damit die Stellen der hauptamtlich in der Posaunenarbeit tätigen Mitarbeitenden langfristig gesichert werden können, reichen unsere derzeitigen Einnahmen durch Mitgliedsbeiträge nicht. Daher freuen wir uns über jede finanzielle Zuwendung. Gerne möchten wir uns für Ihre Gabe bedanken. Doch leider können wir das nicht, wenn Spenderinnen und Spender, die nicht bei uns Mitglied sind, ihre Adresse nicht auf dem Überweisungsformular angegeben haben.

Liebe Mitglieder, bitte geben Sie unser Anliegen, bei Spenden die Adresse auf dem Überweisungsträger anzugeben, an Ihre Bläserinnen und Bläser bzw. Ihren Bekanntenkreis weiter. Herzlichen Dank für die Unterstützung!

Beate Kalmbach

### Wie ist es um die Finanzen bestellt?

Die Kassiererin erwähnt, dass die Mitgliedsbeiträge nicht ausreichen, langfristig die 4 Posaunenreferenten-Stellen im ejw zu sichern. Konkret sieht das so aus: In diesem Jahr brauchen wir für die von uns finanzierten 1,3 Stellen 79.000 €. An Mitgliedsbeiträgen rechnen wir mit etwa 52.000 €. An Spenden und Opfern haben wir 14.000 € kalkuliert. Den Rest müssen wir aus Rücklagen finanzieren. Diese werden - wenn sich nichts ändert - in wenigen Jahren aufgebraucht sein. Bis Ende April 2010 sind an Mitgliedsbeiträgen 45.230 € eingegangen, an Opfern und Spenden 6.900 €. Unsere Einnahmen hinken weiterhin dem Bedarf hinterher. Doch zugleich können wir uns über positive Zeichen freuen.

Ein paar Beispiele:

- Beim Festabend des Chorleiterlehrgangs im Januar wurden 1.352 € für den Förderverein geopfert.
- Ein Posaunenchor hat im Jahr seines 100. Jubiläums 662 € überwiesen.
- Eine Kirchengemeinde teilte uns mit: Wir treten dem Förderverein nicht bei.



Beim Festabend des Chorleiterlehrgangs

Aber dafür überwies sie uns ein Gottesdienstopfer in Höhe von 243 €.

- Spenden von Privatpersonen über 1000 und über 500 € sind eingegangen
- und viele weitere große und kleine Opfer und Spenden. Die 6.900 € sind schon über doppelt so viel wie im vergleichbaren Zeitraum des letzten Jahres! Das freut uns sehr und stimmt uns hoffnungsvoll. Für diese und alle andern Opfer und Spenden danken wir ebenso herzlich wie für die Mitgliedsbeiträge.

### Die ehem. Bezirksposaunenwarte

Der Kreis der ehemaligen Bezirksposaunenwarte, Vertreter und ihrer Ehefrauen wurde vor Jahren von Theo Gruner ins Leben gerufen. Die Liste umfasst zur Zeit etwa 100 Adressen. Heute organisiert ein Team mit Dieter Greiner, Hans Beck und Eberhard Kling das Ganze. Jährlich im Herbst trifft sich diese Gruppe auf dem Bernhäuser Forst. Meist sind es um die 70 Teilnehmer. Einige davon, die mit der abendlichen Heimfahrt Mühe hätten oder eine der Forster Nächte bis zur Neige auskosten wollen, übernachten und beenden das Treffen erst am

nächsten Vormittag. Neben dem persönlichen Zusammensein und Fragen aus dem Bläsergeschäft stehen Themen aus der kirchlichen Arbeit und dem ejw im Vordergrund. Besonders kommt dabei regelmäßig auch die enge Bindung zum Förderverein zum Tragen - schließlich sind so ziemlich alle Teilnehmer überzeugte Mitglieder des Fördervereins.

Inzwischen freuen wir uns auf das nächste Treffen am 3. November 2010.  
Eberhard Kling

### Landesposaunentag

Der Förderverein ist mit seinem Stand wieder auf dem Posaunentag vertreten. Wir freuen uns, dass das Opfer bei der Schlussveranstaltung für die Posaunenarbeit bestimmt ist. Wir suchen noch dringend Leute, die beim Einsammeln helfen. Wenn Sie helfen können, melden Sie sich bitte bei Frau Pipicos (Tel. 0711/9781-223). Wir freuen uns, Ihnen in Ulm oder anderswo zu begegnen. Mit einem herzlichen „Behüt Sie Gott!“ grüßen

Ihre

*Hermann Kiedäisch*

Vorsitzender H. Kiedäisch

*H.-U. Nonnenmann*

Landesposaunenwart H.-U. Nonnenmann

*M. Schick*

Fachausschussvorsitzender M. Schick

## Marcato

### Mitgliederstand im Mai 2010

Posaunenchöre	433
Einzelmitglieder	341
„Juristische Personen“	27
gesamt	801

### Landesposaunentag

am 20. Juni 2010 in Ulm.

### Mitgliederversammlung

Die nächste Mitgliederversammlung findet am Freitag, 16. Juli 2010, 19 Uhr im Bernhäuser Forst statt. Herzliche Einladung!

## Neue Töne

### Nachrichten aus dem Förderverein

Posaunenarbeit im ejw - Ausgabe 9/10  
Haaberlinstr. 1-3 · 70563 Stuttgart

### Bankverbindung:

Evang. Kreditgenossenschaft Stuttgart  
Konto-Nr 413 089 · BLZ 520 604 10  
weitere Informationen und Adressen unter  
[www.foerderverein-posaunenarbeit.de](http://www.foerderverein-posaunenarbeit.de)